

CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/2899-01	Termin 25.09.2017	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*
25.09.2017	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion zum Grundstücks- und Immobilienerwerb am Areal Grenz- und Lothringerstraße.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie ein Erwerb der baufälligen Immobilien und der dazugehörigen Grundstücke an der Ecke Grenz- und Lothringerstraße - über Mittel aus dem Bundes-Fördertopf „Zukunft Stadtgrün“ - realisiert werden kann. Ziel soll es sein, in einem Gesamtkonzept das Areal zwischen Hermann-Albertz- und Grenzstraße bzw. zwischen Lothringer- und Goebenstraße so zu attraktivieren, dass eine Grün- und Freizeitfläche für alle Generationen zur Verfügung steht und damit ein belebter „Brückenschlag“ von der Innenstadt nach Styrum geschaffen wird.

Vorsitzende CDU-Fraktion Stehr 29.08.2017	
---	--

CDU- Fraktion	Drucksache Nr. A/16/2899-01	Termin 25.09.2017	Rat der Stadt
--------------------------	--	------------------------------	----------------------

Begründung

Bis zum Jahr 2018 soll das Projekt der neuen Jugendfreizeitfläche auf dem ehemaligen Südmarkt sowie eine Jugendfläche nahe der Willy-Jürissen-Halle realisiert werden. Finanziert wird dieses Projekt u. a. aus Mitteln des Bund-/Länderprogrammes „Soziale Stadt“. Die gesamte Fläche zwischen Hermann-Albertz- und Grenzstraße, sowie Lothringer- und Goebenstraße wird überwiegend von der Anne-Frank-Realschule - demnächst auch durch Container der Brüder-Grimm-Schule - sowie durch das Hallenbad und die Willy-Jürissen-Halle belegt. An der Lothringer Straße Ecke Hermann-Albertz-Straße befinden sich außerdem das Jugend-Café „Stay“ und das Jugendzentrum „PLACE2BE“. Einer nahezu gesamten Nutzung des Areals als Freizeit- und Erholungs-Areal steht die Bebauung an der Ecke Grenz- und Lothringerstraße entgegen. Dabei handelt es sich um Immobilien, die zum Teil seit Jahren leer stehen, nicht mehr bewirtschaftet werden und dementsprechend heruntergekommen sind.

Aus Sicht der CDU-Fraktion trägt eine Entwicklung im oben genannten Sinne zur Aufwertung des gesamten Areals bei. Sie verfolgt die Intention von mehr offenen und einladenden Freizeitflächen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit leisten. Ein Erwerb über den Bundes-Fördertopf kann damit eine äußerst wertvolle Perspektive für das Grundstück und die Menschen an der Grenz-/Lothringerstraße bieten.

Die Innenstadt von Alt-Oberhausen gehört zu den am stärksten baulich verdichteten in ganz Nordrhein-Westfalen. Eine dringend notwendige Durchlüftung sowie zusätzliches Grün helfen, Hitzeinseln aufzulösen. Potenzielle Investoren verfolgen in der Regel nicht das Ziel, Gebäude zur Verbesserung der Lebensqualität abzureißen und Grünflächen zu entwickeln.

In diesem Gesamtkonzept sollte neben der Verbindung des Areals mit der neu entstehenden Jugendfreizeitfläche auch berücksichtigt werden, dass durch eine Neugestaltung auch eine Verbindung zum Conti-Park erreicht werden kann, der auf der anderen Seite der Grenzstraße liegt. Weiterhin ist das Vincenzhaus auf der anderen Seite der Lothringerstraße angesiedelt, weshalb auch die Bedürfnisse älterer Menschen bei der Planung zu berücksichtigen sind. Letztlich würde eine Durchgrünung des Areals einen belebten und attraktiven Übergang von der Innenstadt hin zum Stadtteil Styrum schaffen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.